

## **N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 15. Sitzung (Sondersitzung) des Bezirksausschusses V - Siegen- West**

vom: **03.12.2002**  
von: **16:00 Uhr**  
bis: **17:50 Uhr**  
Ort: **Bürgerhaus Seelbach,  
Freudenberger Straße  
57072 Siegen**

#### **Anwesend waren:**

##### I. Vom Bezirksausschuss V - West:

Stv Mues, Steffen - als Vorsitzender -  
AM Bäumer, Herbert  
AM Doppler, Christian - für AM Englisch, Lothar -  
AM Freudenberger, Ulrich  
Stv Gerlach, Heinrich  
AM Göckus, Erika  
AM Hermes, Albert - für AM Hecker, Heribert -  
AM Jung, Angela - für AM Löwenberg, Horst -  
AM Kempf, Sebastian  
AM Koch, Sonja Melanie  
AM Langer, Günther  
AM Meiswinkel, Lothar - bis 17.45 Uhr (TOP 3 ö.T.)  
Stv Nauck, Gerda - bis 17.05 Uhr (TOP 2 ö.T.)  
AM Ohrendorf, Karin - für AM Klinkert, Horst -  
AM Rabanus, Bernd - für AM Buck, Christa -

##### II. Beratende Mitglieder:

AM Burk, Friedrich  
Stv Katz, Reinhilde - ab 16.40 Uhr (TOP 2 ö.T.)  
AM Plate, Helmut  
Stv Sintzen, Gerlinde - bis 17.33 Uhr (TOP 2 ö.T.)

##### III. Als Zuhörer:

AM Kettermann, Josef

##### IV. Aufgrund besonderer Einladung:

Herr Scholl, Friedhelm - Heimat- und Verschönerungsverein Siegen-Seelbach e.V. -  
Herr Meiswinkel - VWS AG -

V. Von der Verwaltung:

Dipl.-Ing. Heide  
Städt. VR Scholze - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

AM Buck, Christa  
AM Englisch, Lothar  
AM Hecker, Heribert  
AM Klinkert, Horst  
AM Löwenberg, Horst

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Mues den 1. Vorsitzenden des Heimat- und Verschönerungsvereins Siegen-Seelbach e.V., Herrn Friedhelm Scholl, und gibt ihm Gelegenheit, die aktuellen baulichen Maßnahmen am Bürgerhaus Seelbach vorzustellen.

Zu den im letzten Quartal durchgeführten Renovierungsmaßnahmen führt Herr Scholl sodann aus, dass nach Abstimmung mit der Stadtverwaltung im großen Saal des Bürgerhauses die Decke sowie die Beleuchtung erneuert wurde und die Heizungen einen neuen Anstrich erhalten hätten. Darüber hinaus wurde in diesem Bereich auch die Außenfassade komplett neu gestrichen.

Zudem seien die Toilettenanlagen sowie der Flur komplett renoviert worden, wobei auch der Flur einen neuen Anstrich erhalten habe.

Letztlich sei auch das Vereinszimmer einer grundlegenden Renovierung unterzogen worden.

Zwei weitere Maßnahmen, so Herr Scholl weiter, stünden mit der Isolierung im Deckenbereich sowie mit der Renovierung und Neumöblierung der Küche noch aus. Sofern die im Bürgerhaus untergebrachte Stadtteilbücherei aufgegeben werde, bestehe die Möglichkeit, diesen Raum u. U. zur Vergrößerung der derzeit beengten Küche mitzunutzen. Hierzu seien jedoch noch Abstimmungen mit der Stadtverwaltung erforderlich.

Nach dem Hinweis von Herrn Scholl, dass man von Seiten des Heimat- und Verschönerungsvereins Siegen-Seelbach ca. 400 ehrenamtliche Arbeitsstunden für die dargestellten Maßnahmen aufgewandt habe, teilt er weiter mit, dass heute mit dem Bezirks-ausschuss V - Siegen-West - das erste Gremium in dem renovierten großen Saal tage!

Von den Mitgliedern des Bezirksausschusses wird Herrn Scholl sowie dem Heimatverein für diese Ausführungen und die geleistete Arbeit am Bürgerhaus Seelbach

gedankt.

### Zur Tagesordnung:

Herr Mues begrüßt Herrn Meiswinkel von den Verkehrsbetrieben Westfalen-Süd und tritt sodann in die Tagesordnung ein:

## **A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Frau Ohrendorf bestimmt.

**15. BezA V 03.12.2002**

### **2. Haltestellenprogramm**

Vorlagenr. 2251/2002 - Vorlage vom 14.10.2002

Von Herrn Heide wird die Vorlage eingehend erläutert, wobei hierzu den Anwesenden teilweise anhand von Overhead-Folien die Situation an bestehenden veralteten sowie die Absichten an den künftigen neuen ÖPNV-Wartehallen verdeutlicht wird.

Zur Historie zeigt Herr Heide auf, dass die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein aufgrund des vom Landtag beschlossenen Regionalisierungsgesetzes dem sog. Kooperationsraum 8 zugeordnet wären, und dass sich hier rd. 1.000 Bushaltsstellen (Olpe) sowie rd. 1.700 Bushaltestellen (Siegen-Wittgenstein) befinden.

Im Siegener Stadtgebiet wären ca. 700 ÖPNV-Haltsstellen vorhanden, die nach dem Grundsatzbeschluss des Rates zunächst mit einer neuen **Haltestellenkennzeichnung** versehen und sodann einer **Modernisierung mit neuer Möblierung** gemäß einer festzulegenden Prioritätenliste unterzogen werden sollen. Für die Maßnahmen sei - als Rahmenantrag - ein Zuschussantrag gestellt worden.

Die mit der Haltestellenkennzeichnung verbundene Fahrgastinformation wird von Herrn Heide eingehend dargestellt, wobei er darauf verweist, dass die Kosten zu 90 % durch das Land NW und zu den restlichen 10 % vom Kreis Siegen-Wittgenstein als Aufgabenträger übernommen würden.

Zu den Modernisierungsmaßnahmen verweist Herr Heide darauf, dass hier eine enge Abstimmung mit der VWS AG insbesondere wegen der unterschiedlichen Linienbusarten erfolgt sei. Weiterhin wäre auch eine behindertengerechte Ausgestaltung insbesondere für blinde Mitmenschen berücksichtigt.

Zu den Kosten der Erneuerung entsprechender Abfallbehälter führt Herr Heide weiter aus, dass diese zu Lasten der Stadt Siegen gingen und dass z. Zt. verwaltungsintern

die Abstimmung über einen geeigneten Behältertyp erfolge. Derzeit werde der in der Siegener Oberstadt vorhandene Typ auch für die Buswartehallen favorisiert.

Abschließend teilt Herr Heide mit, dass sich die Stadt bei der Modernisierung + Möblierung der Fahrgastwartehallen am maximalen Fördersatz von 7.700 € je Wartehalle orientieren müsse und verweist auf das weitere Verfahren, wonach heute keine abschließende Entscheidung für die Haltestellenmodernisierung getroffen werde. Die Vorschläge aus den Beratungen des Haltestellenprogramms in den verschiedenen Ausschüssen würden in ein Jahresarbeitsprogramm einfließen und letztlich dann nochmals den zuständigen Gremien zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Im Anschluss an diese grundsätzlichen Ausführungen werden seitens der Ausschussmitglieder Anmerkungen zu der Höhe der Buscap-Bordsteine, zu evtl. vandalismus-resistenten Fahrgastwartehallen, zum künftigen Mobiliar und zum Witterschutz gemacht.

Hierzu wird von den Herren Heide und Meiswinkel ausgeführt, dass eine 100 %ige Sicherheit zur Benutzung der Verkehrsbusse durch hohe Bus-Caps insbesondere für ältere und behinderte Mitmenschen nicht zu erreichen sei. Derzeit würden jedoch die Busfahrer seitens der VWS AG intensiv geschult, um ein möglichst gefahrloses Ein- und Aussteigen der Fahrgäste sicherzustellen.

Auch hinsichtlich des in Siegen an einigen Schwerpunkten in besonders hohem Maß festzustellenden Vandalismus sei dies auch ein gesellschaftliches Problem und nicht generell zu verhindern. Die Buswartehallen müssten zunächst unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit der wartenden Fahrgäste erstellt werden, wozu auch entsprechend bruchsichere Glaswände sinnvoll seien. Um Zerstörungen und Beschädigungen möglichst einzudämmen, könne man für bestimmte Standorte andere Materialien verwenden, die jedoch auch mit höheren Kosten verbunden wären.

Bezüglich des Wetter- und Windschutzes in den Wartehallen verweist Herr Heide darauf, dass man teilweise die Seiten- und Rückwände in geeigneter Weise bis auf den Erdboden verlängern könne. Aufgrund der Siegener Topographie mit vielen Hanglagen sei dies jedoch überwiegend nicht realisierbar.

Letztlich beantwortet Herr Heide die Frage nach der ausreichenden Beleuchtung der Wartehallen damit, dass diese grundsätzlich über die vorhandene Straßenbeleuchtung sichergestellt sei.

Sodann kommt Herr Mues konkret auf die Bezeichnung der Haltestellen im Bezirk Siegen-West zu sprechen, wozu seitens der Ausschussmitglieder folgende Änderungsvorschläge gemacht werden:

- Die vorgesehenen beiden Wartehallen „Ziegenberg“ in Fahrtrichtung Siegen und Gosenbach sind nach Ansicht von Frau Göckus wegen der relativ geringen Fahrgastzahlen überflüssig.
- Statt dessen werden von Frau Sintzen und Frau Katz sowie Herrn Doppler Fahrgastwartehallen in den jetzigen Bereichen „Schuß“, Siegen und „Mühle“ (jetzt: „Alcher Straße“), Seelbach in Fahrtrichtung Freudenberg für notwendig erachtet.

- Bei den Mitgliedern des Bezirksausschusses V - Siegen-West - besteht Übereinstimmung, die Modernisierung der Wartehalle „Trupbach-Ortsmitte“ möglichst mit einer obersten Priorität zu versehen.
- Von Herrn Doppler wird auf die Verwechslungsmöglichkeit mit ähnlichen Namen hingewiesen und angeregt, die Bezeichnung „Engsbach“ in „In der Engsbach“ umzuändern.
- Die Ausschussmitglieder kommen überein, für die Haltestellen Trupbach „Ort“ statt der vorgesehenen neuen Bezeichnungen „Friedhof“ und „Numbachstraße 164“ nunmehr die neuen Bezeichnungen „Trupbach Kreuzung“ sowie „Schützenhaus“ zu verwenden.

**Beschluss:**

1. Der Bezirksausschuss V nimmt den Verwaltungsvorschlag zur Ausstattung der Haltestellen mit einer neuen Kennzeichnung und Fahrgastinformation in seinem Zuständigkeitsbereich zur Kenntnis.
2. Der Bezirksausschuss V stimmt der Änderung von Haltestellenbezeichnungen entsprechend Pkt. 5 der Verwaltungsvorlage mit folgenden Änderungen zu:
  - a) Statt der vorgesehenen neuen Bezeichnung Trupbach „Friedhof“ wird die neue Bezeichnung „Trupbach Kreuzung“ angebracht.
  - b) Statt der vorgesehenen neuen Bezeichnung Trupbach „Numbachstraße 164“ wird die neue Bezeichnung Trupbach „Schützenhaus“ angebracht.
  - c) Die bisherige Bezeichnung „Engsbach“ wird zu „In der Engsbach“ umgeändert.
3. Der Bezirksausschuss V stimmt dem Verwaltungsvorschlag zur Auswahl der Haltestellen für ein Modernisierungsprogramm in seinem Zuständigkeitsbereich mit folgenden Änderungen zu:
  - a) Die Modernisierung der Haltestelle Trupbach „Ortsmitte“ (ehem. „Denkmal“) soll mit oberster Priorität erfolgen.
  - b) Die Fahrgastwartehallen am „Ziegenberg“ werden sowohl in Fahrtrichtung Siegen als auch in Fahrtrichtung Gosenbach für nicht erforderlich gehalten.
  - c) Für notwendig werden dagegen Fahrgastwartehallen an den Standorten Siegen „Achenbacher Schule“ (ehem. „Schuß“) sowie Seelbach „Alcher Straße“ (ehem. „Mühle“) - in Fahrtrichtung Freudenberg - erachtet. Die Realisierung der Haltestelle Seelbach „Alcher Straße“ ist ebenfalls mit hoher Priorität vorzunehmen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**BezA V 03.12.2002**

**3. Verwendung der Bezirksausschussmittel**

Von Herrn Mues wird hierzu darauf verwiesen, dass man im Vorfeld fraktionsübergreifend die vorliegenden Zuschussanträge ausführlich vorbesprochen habe und einvernehmlich folgenden Vorschlag zur Beschlussfassung stelle:

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Zuschussanträge des „Vereins für christliche Gemeinschaftspflege e.V.“ sowie der „Schützengilde Alchetal e.V.“ werden abgelehnt, da es sich letztlich um private Baumaßnahmen handelt, die sich nicht auf Ortsbildprägende Gebäude beziehen.
2. Der „Heimat- und Verschönerungsverein Siegen-Seelbach e.V.“ erhält einen Zuschuss von **2.500,00 EURO**.
3. Der „Heimatverein Trupbach e.V.“ erhält einen Zuschuss von **750,00 EURO**.
4. Der „Heimat- und Verschönerungsverein Siegen-Achenbach“ erhält einen Zuschuss von **750,00 EURO**.
5. Der „Schützenverein Achenbach e.V.“ erhält einen Zuschuss von **500,00 EURO**.
6. Der „Gemischte Chor Union Trupbach“ erhält einen Zuschuss von **500,00 EURO**.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**BezA V 03.12.2002**

Siegen, den

Siegen, den

Ausschussvorsitzender

Ausschussmitglied

Siegen, den

Schriftführer